
Konfliktforschung I

Kursplan HS 2019

Dr. Seraina Rüegger (ruegger@icr.gess.ethz.ch)
Assistenz: Philip Poppelreuter

Konfliktforschung I: Politische Gewalt

Herbstsemester 2019

Vorlesung, Mittwoch, 15.15-17.00, IFW A36

Übungen, Mittwoch, 17.15-18.00, IFW A36

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Forschung zu Ursachen und Lösungen politischer Gewalt im nationalen und internationalen Kontext. Zuerst besprechen wir die gängigen Definitionen und Konzepte in der Konfliktforschung, sowie die verwendeten Daten und Methoden und ihre geschichtliche Entwicklung. Der zweite Teil des Kurses fokussiert auf zwischenstaatliche Kriege und untersucht in diesem Zusammenhang Phänomene wie Staatsformation, Nationalismus und Demokratie. Danach fokussieren wir auf weitere Typen politischer Gewalt, zum Beispiel Bürgerkriege oder Terrorismus. Im dritten Teil werden aktuelle Konflikte untersucht.

Forschungsfragen / roter Faden: Was ist politische Gewalt? Wieso brechen, Konflikte, Kriege und andere Gewalttypen aus? Wie kann politische Gewalt gelöst und verhindert werden?

Im Kurs "Konfliktforschung II" im folgenden Semester wird der Fokus auf Bürgerkriege vertieft.

Der Kurs wird mit Übungen ergänzt, wo die Literatur diskutiert wird. Die Teilnehmenden der Übungen verfassen ein kurzes Memo (max. 2 Seiten) zu einem Text der Pflichtliteratur.

Lernziel

- Kenntnisse verschiedener Typen politischer Gewalt, ihrer Ursachen und Lösungen.
- Anwendung der Theorie auf aktuelle Beispiele politischer Gewalt.

Pflichtliteratur

Jede Woche ein thematischer akademischer Artikel auf Englisch oder Deutsch.

Literatur abrufbar unter: <http://cederman.ethz.ch/teaching/konflikt/> (Passwort geschützt).

Folien der Vorlesung und Übungen abrufbar unter: <http://www.icr.ethz.ch/teaching/konflikt>.

Übungen

Die Übungen dienen der Vertiefung der Pflichtliteratur und zur Prüfungsvorbereitung (Testfragen).

Die Studierenden verfassen ein schriftliches Memo während des Semesters über einen Text der Pflichtliteratur. Verteilung der Texte in der ersten Semesterwoche. Das Memo dient als Grundlage für die Diskussion in den Übungen und muss jeweils am Montag vor den Übungen abgegeben

werden. Das Memo wird benotet. Bei Nichtbestehen, kann das Memo während des Semester überarbeitet werden.

Anforderungen Memo: Max. 2 Seiten. Das Memo soll nicht bloss eine Zusammenfassung der Literatur sein, sondern folgende Punkte beinhalten: 1. Ein Argument, bei dem die/der Student/in mit dem Text einverstanden ist. 2. Ein Kritikpunkt. 3. Eine Frage.

Benotung und Kreditpunkte

BA Staatswissenschaften

- 4 KP
- Besuch Lehrveranstaltung und schriftliche Prüfung am Ende des Semesters (3KP)
- Besuch der Übungen und 1 Memo (1 KP)
- Berechnung ECTS Punkte:

Aktivität	Aufwand (Stunden)
Vorlesung	28
Lesen	30
Prüfungsvorbereitung	32
Übungen	14
Memo	16
Total (ECTS Ziel)	120

SiP

- 3 KP
- Besuch Lehrveranstaltung und schriftliche Prüfung am Ende des Semesters (3KP)
- Berechnung ECTS Punkte:

Aktivität	Aufwand (Stunden)
Vorlesung	28
Lesen	30
Prüfungsvorbereitung	32
Total (ECTS Ziel)	90

Konfliktforschung I, Politische Gewalt: Syllabus

- W1
18.9.2019 Einführung, Definition der Konzepte. Was ist politische Gewalt? Welche Gewalttypen gibt es? Was ist Krieg?
- Keine Pflichtliteratur.
 - Empfohlen: Bonacker, Thorsten and Peter Imbusch. 2010. Zentrale Begriffe der Friedens- und Konfliktforschung: Konflikt, Gewalt, Krieg Frieden, Kapitel 4, Krieg. In: Imbusch, Peter and Ralf Zoll (eds.). Friedens- und Konfliktforschung, Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften: 107-125.
- W2
25.9.2019 Daten und Methoden in der Konfliktforschung, Geschichte der (quantitativen) Konfliktforschung
- Pettersson, Therése, Stina Höglbladh, and Magnus Öberg. 2019. Organized Violence, 1989-2018 and Peace Agreements, *Journal of Peace Research* 56(4): 589-603.
- W3
2.10.2019 Staatsformation: Wie sind die heutigen Staaten entstanden und wie beeinflusste dies politische Gewalt?
- Tilly, Charles. 1990. Coercion, Capital and European States, Blackwell. Chapter 3, How War Made States and Vice Versa: 67-95.
- W4
9.10.2019 Nationalismus: Geschichtlicher Ursprung und aktuelle Bedeutung
- Gellner, Ernest. 1983. Nations and Nationalism, Blackwell, Kapitel 1, Definitions: 1-7.
 - Breuilly, John. 2001. The State and Nationalism. In: Guibernau, Montserrat and John Hutchinson (eds.). Understanding Nationalism, Polity: 32-52.
- W5
16.10.2019 Keine Veranstaltung
- W6
23.10.2019 Zwischenstaatliche Kriege: Anarchie zwischen den Staaten und Demokratischer Friede
- Booth, Ken and Nicholas J. Wheeler. 2007. The Security Dilemma: Fear, Cooperation, and Trust in World Politics, Palgrave Macmillan, Kapitel 1, Introduction.
 - Hegre, Harvard. 2014. Democracy and Armed Conflict, *Journal of Peace Research* 51(2): 159-172.

- W7
30.10.2019 Bürgerkrieg: Ethnische vs. ideologische Konflikte
- Cederman, Lars-Erik and Manuel Vogt. 2017. Dynamics and Logics of Civil War, *Journal of Conflict Resolution* 61(9): 1992-2016.
- W8
6.11.2019 Systematische Gewalt gegen Zivilisten
- Valentino, Benjamin A. 2014. Why We Kill: The Political Science of Political Violence against Civilians, *Annual Review of Political Science* 17: 89-103.
- W9
13.11.2019 Terrorismus
- Daase, Christopher and Alexander Spencer. 2010. Terrorismus. In: Masala, Carlo, Sauer, Frank and Andreas Wilhelm (eds). *Handbuch der Internationalen Politik*, Verlag für Sozialwissenschaften: 403-425.
- W10
20.11.2019 Nicht-staatliche Konflikte (Konflikte zwischen Rebellen, Kartellen oder regionale Konflikte)
- Fjelde, Hanne and Desirée Nilsson. 2012. Rebels against Rebels: Explaining Violence between Rebel Groups, *Journal of Conflict Resolution* 56(4): 604-628.
- W11
27.11.2019 Heimatland: Territorium als Konfliktgegenstand
Dozent: Guy Schvitz
- Goertz, Gary, Diehl, Paul F. und Alexandru Balas. 2016. *The Puzzle of Peace. The Evolution of Peace in the International System*. Oxford: Oxford University Press. Kapitel 4: Territorial Issues and the Evolution of Peace: 76-96.
- W12
4.12.2019 Ausblick: Aktuelle Trends und Herausforderungen (inkl. neue Technologien),
Unterrichtsevaluation
Dozent: Guy Schvitz
- Zacher, Mark W. 2001. The Territorial Integrity Norm: International Boundaries and the Use of Force. *International Organization* 55(2): 215-250.
- W13
11.12.2019 Regionalvorlesung
Dozent: Dennis Atzenhofer
- TBA
- W14
18.12.2019 Prüfung